

# GfM

## Großer Festakt in der Bundeshauptstadt

Montag, 11.07.2005

Die Bundeshauptstadt war am vergangenen Wochenende Treffpunkt für rund 350 GfM-Gesellschafter, Lieferanten und Gäste zur Jahreshauptversammlung 2005. Es war ein ganz besonderer Event, schließlich kann der Verband in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag feiern. Immer wieder erinnerten Redner und Teilnehmer in Berlin an einen Menschen, dessen Geist geradezu zu greifen und zu spüren war. Gemeint ist Gustav „Gustl“ Baumeister, der mit sieben Gleichgesinnten am 25. September 1975 auf dem Münchener Oktoberfest die „Gesellschaft fortschrittlicher Möbelhandelsunternehmer“ (GfM) gründete. Heute zählt der Verband knapp 400 Gesellschafter mit rund 480 Verkaufsstellen im In- und Ausland. Dass GfM innerhalb der Verbandsszene eine feste Größe, und damit für andere interessant ist, zeigen u.a. die aktuellen Kooperationen. Über diese Bündnisse sieht sich GfM „für die weitere Phase des Verdrängungswettbewerbs gut aufgestellt“, wie es am Rande der Berliner Tagung hieß. Ganz offensichtlich ist derzeit bei GfM einiges in Bewegung. Die Jahreshauptversammlung zeigte, dass die Gesellschafter den eingeschlagenen Kurs mehrheitlich mittragen – jedenfalls diejenigen 60%, die in Berlin dabei waren. Am Ende der Tagung, die trotz des Jubiläums vorrangig ein Arbeitstreffen war, gab sich Hans-Jürgen Honecker jedenfalls entspannt und zufrieden. „Es passte rundum“, so sein ebenso knappes wie vielsagendes Fazit. Grußworte in Berlin hielten Anton Rösch und Karl Sommermeyer, weitere Festredner waren VDM-Präsident Helmut Lübke und Rolf Benz, der die Grüße der DGM überbrachte. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in unserem Verbände-Special im nächsten MÖBELMARKT 07/05.

[zum Seitenanfang](#)